

In allem

Text: Susanne Brandt 2015

(angeregt durch eine Meditation von Dom Helder Camara)

Musik: Nis-Edwin List-Petersen 2015

TAKT 2015

Kehrvers: Dm Gm A⁷ Dm B^b A⁷

In al - lem ein Rhyth - mus, in al - lem ein Ton. Ein Wer - den, ein Wir - ken, seit

C Dm Dm F Gm A⁴ 3

Ur - zeiten schon. Es weht durch das Le - ben, wird Spra - che, Ge - sang.

Gm Gm/B^b A⁴ 3 Gm Gm/B^b C Dm Fine

Gott at - met in al - lem Gott at - met in al - lem.

F C

1. Die Blät - ter flüs - tern im re - gen - grau - en Wind von
 2. Das Wol - ken - trei - ben, mal trä - ge und mal wild, ver -
 3. Auf vie - len We - gen treibt uns die Sehn - sucht an. Wir

B^b F Gm/B^b A⁷

som - mer - hel - len Ta - gen, die längst ver - flo - gen sind. Ein
 zau - bert für Se - kun - den den Him - mel in ein Bild, weckt
 fra - gen und wir stau - nen, was sich ver - än - dern kann. Nur

F C

letz - ter Hauch von Wär - me, le - ben - dig noch im Licht, es
 Fan - ta - sie und Freu - de, er - wei - tert uns die Sicht, es
 lang - sam wächst die Hoff - nung: Was en - det und zer - bricht, es

B^b F C A⁴ 3 D.C. al Fine

geht da - hin - ver - lo - ren geht es nicht.
 geht da - hin - ver - lo - ren geht es nicht.
 geht da - hin - ver - lo - ren geht es nicht.